



Spanien

Richtwerte in Euro

Autobahnen sind mautpflichtig, Schnellstraßen sind kostenfrei. Mautfrei sind zum Teil Stadt-autobahnen und -umfahrungen. Die Kosten variieren je nach Tageszeit und Wochentag. Gebührenpflichtige Autobahnen sind mit einer blauen Tafel mit weißer Aufschrift „AP“ gekennzeichnet. Beim Befahren einer mautpflichtigen Straße wird ein Ticket gezogen, welches beim Verlassen oder Wechseln der Strecke bezahlt werden muss. Einige Teilstrecken sind mit einer Pauschalgebühr bemautet. Beahlt wird mit Bargeld oder an „Vias Automaticas“ Spuren mittels Kreditkarte (Master, Visa). Spuren, die mit **Télépéage**, **„T“** oder **VIA-T** gekennzeichnet sind, sind nur für Fahrzeuge mit **VIA-T-Box** (elektronische Mautbox, erhältlich auf www.tolltickets.com).

Nähere Infos auf www.seopan.es

Mautpflichtig sind auch bestimmte Tunnel und Brücken wie der **Cadi Tunnel** • <https://tunels.cat/es/tarifas-tuneles-del-cadi/>

Motorrad	11,41
Pkw, Wohnmobil mit 2 Achsen und 4 Rädern bis max. 9 Sitze, auch mit einachsigen Anhänger, Kleinbusse und Lieferwagen	14,16
Pkw, Wohnmobil bis max. 9 Sitze, 2 Achsen und 4 Rädern, mit zweiachsigen Anhänger	30,91
Pkw, Wohnmobil bis max. 9 Sitze, 2 Achsen mit Anhänger, mit mind. einer Zwillingbereifung an einer Achse	37,07

Vallvidrera Tunnel • <https://tunels.cat/es/tuneles-de-vallvidrera/>

Die Preise unterscheiden sich je nach Uhrzeit.

Motorrad	3,55–4,00
Pkw, Wohnmobil mit 2 Achsen und 4 Rädern bis max. 9 Sitze, auch mit einachsigen Anhänger, Kleinbusse und Lieferwagen	4,56–5,13
Lkw, Busse und andere Fahrzeuge mit 2 Achsen und 4 Rädern	7,17–8,06
Pkw, Wohnmobile bis max. 9 Sitze mit 2 Achsen, auch mit Anhänger mit mind. einer Zwillingsbereifung an einer Achse	9,52–10,70

Umweltzone Madrid:

Seit Jänner 2023 ist das gesamte Stadtgebiet inklusive des Autobahnringes M30 Umweltzone (Zone de Bajas Emisiones, ZBE). Im Bezirk Centro wurde die bisherige Umweltzone um eine besonders schützenswerte Zone und um die Plaza Elíptica erweitert (Zonas de Bajas Emisiones de Especial Protección, ZBEDEP). Gekennzeichnet wird die Umweltzone durch rote Linien sowie Beschilderungen.

Die Umweltzone ist ganzjährig, rund um die Uhr gültig. Für in Spanien zugelassene Fahrzeuge ist eine Umweltplakette „Distintivo Ambiental DGT“ erforderlich, um in die Zonen einfahren zu dürfen. Abhängig ist diese von der jeweiligen Schadstoffklasse des Fahrzeugs.

Ausländische Fahrzeuge benötigen keine Plakette. Bei einer Kontrolle ist der Nachweis der erforderlichen Abgasnorm (Zulassungsschein) ausreichend.

Für die Einfahrt in die ZBEDEP muss der Nachweis der Abgasnorm vor Ort nach vorheriger Terminvereinbarung erbracht werden. Ein Fahrverbot gilt für Benzinfahrzeuge Euro 0 bis 2, Dieselfahrzeuge Euro 0 bis 3 und Motorräder Euro 0 bis 1.

Ausgenommen sind Anwohner und Fahrzeuge mit Umweltplaketten „0 Emisiones“ und „Eco“. Außerdem dürfen Fahrzeuge mit den Plaketten C und B nur in Parkhäusern geparkt werden und Motorräder mit der Umweltplakette C und B dürfen nur von 7 bis 22 Uhr in die Zone einfahren.

Weitere Infos auf www.green-zones.eu

Umweltzone Barcelona:

Es gilt von Mo. bis Fr. zwischen 7 und 20 Uhr ein Fahrverbot für Benzinfahrzeuge mit Euro-Klasse 0, 1 und 2 und für Dieselfahrzeuge mit Euro-Klasse 0, 1, 2 und 3. Auch Motorrädern und Mopeds mit Abgasnorm 0 und 1 ist das Fahren in der Zone verboten. Ausländische Fahrzeuge müssen sich vorab online registrieren, da die Umweltplakette derzeit nur für in Spanien zugelassene Fahrzeuge gilt.

Temporäre Umweltzonen gelten in Alicante, Badalona, Benidorm, Cáceres, Chiclana de la Frontera, Ciudad Real, Córdoba, Granada, Huelva, La Línea de la Concepción, Lleida, Logroño, Málaga, Palma de Mallorca, Ponferrada, Pontevedra, Sant Joan Despí, Sevilla, Rivas-Vaciamadrid, Sant Cugat del Vallès, Valladolid, Valencia und Vitoria-Gasteiz. Bei erhöhter Luftverschmutzung werden diese aktiviert. Es können Tempolimits oder Fahrverbote ausgesprochen werden.

Weitere Infos unter green-zones.eu